

Verbotene Speise

Wegen des mutmaßlichen Verkaufs von Sushi aus Walfleisch haben die Behörden im US-Bundesstaat Kalifornien ein Verfahren gegen ein japanisches Restaurant eingeleitet. Das Edellokal »The Hump« in Santa Monica habe seit Oktober mindestens dreimal die verbotene Speise serviert, teilte die Staatsanwaltschaft am Mittwoch mit. Dabei soll es sich um das Fleisch von Seiwalen gehandelt haben, die als bedrohte Tierart gelten und in den USA unter Schutz stehen. Dem Restaurant droht nun eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200000 Dollar (147000 Euro), Besitzer Kiyoshiro Yamamoto sogar eine einjährige Gefängnisstrafe. »Niemand sollte einfach in ein Restaurant gehen und einen Teller mit einer bedrohten Tierart bestellen können«, sagte der leitende Staatsanwalt. Ein Abendessen für zwei kostet in »The Hump« angeblich 600 Dollar, für eine Portion Walfleisch soll das Lokal 60 Dollar berechnet haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140889.verbotene-speise.html>